

Pressemitteilung

Semperit und Sri Trang schließen Beendigung fast aller Joint Venture-Aktivitäten ab // Thomas Fahnemann verlässt Semperit

Wien, 15. März 2017 – Die österreichische Semperit Gruppe („Semperit“) und die thailändische Sri Trang Agro-Industry Public Co Ltd. Gruppe („Sri Trang“) haben die am 18. Jänner 2017 vereinbarte Beendigung fast aller gemeinsamen Geschäftsaktivitäten heute finalisiert. Alle damals festgelegten Bedingungen wurden vollständig erfüllt („Closing“).

Semperit übernahm nun mehrere Sempermed-Joint Venture-Gesellschaften, die Mehrheitsbeteiligung an der malaysischen Formtech (Produzent von Keramikformen für die Handschuhproduktion) sowie Produktionsgesellschaften des Sektors Industrie in China. Sri Trang übernahm die bisher zusammen betriebene Handschuhproduktion der Siam Sempermed Corporation Ltd (SSC) in Thailand. Das Joint Venture Semperflex Asia (SAC) für die Produktion von Hydraulikschläuchen in Thailand wird fortgeführt.

Semperit erhielt eine einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 167,5 Mio. USD (rund 157 Mio. EUR) vor Steuern sowie rund 51 Mio. USD (rund 48 Mio. EUR) Dividende vor Steuern aus dem früheren Joint Venture Siam Sempermed (SSC). Der Cashzufluss für Semperit beläuft sich auf rund 200 Mio. USD (rund 187 Mio. EUR) vor Steuern. Schließlich wurden alle anhängigen Schiedsgerichtsverfahren und zivilgerichtlichen Verfahren zwischen der Semperit Gruppe und der Sri Trang Gruppe bzw. SSC einvernehmlich beigelegt.

Sempermed: Starke Marke und moderne Produktion

Semperit bleibt mit dem Segment Sempermed auch nach der Trennung einer der Top Ten-Player am globalen Markt für Untersuchungs- und Schutzhandschuhe. Sempermed ist eine der weltweit führenden Handschuhmarken und verfügt mit einem dichten Vertriebsnetz in Europa und Nordamerika über einen exzellenten Marktzugang. Dieser wird mit der vollständigen Übernahme der Vertriebsgesellschaft Sempermed USA weiter gestärkt.

Auf der Produktionsseite betreibt Semperit Fabriken in Österreich (Operationshandschuhe) und Malaysia, dem weltweit größten Herstellerland von Handschuhen. Aktuell werden die Kapazitäten in Malaysia mit dem Bau einer der modernsten und effizientesten Produktionsanlagen der Handschuhindustrie weiter gesteigert.

Thomas Fahnemann: „Die Lösung der Joint Venture Problematik ist ein wichtiger Meilenstein in der langen Erfolgsgeschichte der Semperit. Damit kann sich die Semperit nun voll darauf konzentrieren, den eigenen Weg erfolgreich weiterzugehen. Im Sektor Industrie kann Semperit den Wachstumskurs wie geplant durch die weitere Globalisierung des Geschäfts und den Ausbau der Kapazitäten fortsetzen. Im Sektor Medizin ist Semperit nun zu einhundert Prozent Herr im eigenen Haus. Mit einer starken Marke, hochqualitativen Produkten und einem erstklassigen Vertrieb verfügt Semperit über eine sehr gute Basis, um die Marktposition von Sempermed in den Kernmärkten Europa und USA weiter auszubauen. Der Mittelzufluss gibt dem Unternehmen dabei zusätzliche Kraft. Die nunmehrige Finanzkraft ermöglicht es, die Wachstumsinvestitionen noch besser voranzutreiben.“

Thomas Fahnemann ersuchte den Aufsichtsrat zudem um die sofortige Entbindung von seinem Vorstandsvertrag. Fahnemann begründete diesen Schritt damit, dass er sich nach dem erfolgreichen Abschluss der Joint Venture Transaktion und der damit zusammenhängenden Neuaufstellung von Semperit einer anderen beruflichen Herausforderung stellen will.

Veit Sorger als Vorsitzender des Aufsichtsrates nahm diesen Schritt mit Bedauern zur Kenntnis: „Thomas Fahnemann hat Semperit in den vergangenen sechs Jahren eine neue Ausrichtung gegeben. Semperit ist ein international erfolgreiches Unternehmen mit einer überzeugenden Strategie, die maßgeblich von Thomas Fahnemann geprägt wurde. Zu seinen persönlichen Erfolgen zählen die dynamische Ausweitung und Neupositionierung des hochprofitablen Sektors Industrie, der Aufbau einer eigenen Handschuhproduktion in Malaysia sowie die Lösung des Konfliktes mit Sri Trang. Dank seines Wirkens ist Semperit heute gut positioniert, um Wachstumschancen auch in einem schwierigen Marktumfeld bestmöglich zu nutzen.“ Über die Nachfolge als Vorstandsvorsitzender soll in den nächsten Wochen entschieden werden.

Rückfragehinweis zum Rücktritt von Thomas Fahnemann:

Jürgen H. Gangoly
Managing Partner
The Skills Group GmbH
T: +43 1 505 26 25 DW 13
M: +43 664 2000 260
E: gangoly@skills.at

Für Rückfragen zur Beendigung der Joint Venture Aktivitäten:

Martina Büchele
Group Communications Manager
+43 676 8715 8621
martina.buechele@semperitgroup.com

Stefan Marin
Head of Investor Relations
+43 676 8715 8210
stefan.marin@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
<https://twitter.com/semperitgroup>

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.000 Mitarbeiter, davon rund 3.900 in Asien und mehr als 800 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte der Konzern einen Umsatz von 852 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 78 Mio. EUR.